

## Pressemitteilung Nr. 180

### Versteckt im Wichtelwald

#### Neuer Spielplatz im Ostpreußenweg eingeweiht

Er liegt etwas versteckt, am Ende der Sackgasse, neben dem Anwesen Ostpreußenweg Nr. 12: der neue Wichtelwald mit dem gleichnamigen Spiel- und Klettergerät für Kleinkinder. Auf 400 m<sup>2</sup> finden die Kinder bis 14 Jahre hier allerlei Abwechslung: eine Rutsche, ein Kletter-Wigwam, eine Schaukel, eine Wippe, Federwippen – insgesamt acht verschiedene Spielgeräte hat der Zentrale Betriebshof auf dem Gelände aufgebaut. „Besonders stolz sind wir auf den Sandkasten mit Sonnendach und Spielzeugkasten“, freut sich Bürgermeisterin Lisa Hensler, denn der ZBN hat diese Konstruktion selbst angefertigt. Nicht nur dafür, sondern auch für den gesamten Spielplatz gab es reichlich Lob von Kindern, Eltern, aber auch von Stadt- und Ortsratsmitgliedern, die zur Eröffnung des neuen Spielplatzes gekommen waren. Extra auf den Weg haben sich die Kinder der KiTa Freiherr vom Stein unter Leitung von Dirk Leißner gemacht, um bei dem Banddurchschnitt dabei zu sein – und danach nach Herzenslust die neuen Spielgeräte auszuprobieren.

Ortsvorsteher Rolf Altpeter berichtete von Schwierigkeiten bei der Anlage des neuen Geländes. Schon lange war man auf der Suche nach einer Möglichkeit, ein neues Angebot für Kinder in diesem Wohngebiet zu errichten. Bürgermeisterin Hensler informierte auch, dass der Spielplatz inklusive des Zaunes rund 40.000 € gekostet habe. Gut angelegtes Geld, wie sie sagt, denn es ist eine familiengerechte Investition in die kommunale Infrastruktur.

Gleichwohl dankte sie dem Geschäftsführer der TERRAG GmbH, Frank Becker, der mit einer Spende zur Umsetzung des Projektes beigetragen hatte. Das Strahlen in den Kinderaugen war denn auch wohl der schönste Beweis, dass der neue Spielplatz sehr gelungen ist.